

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **17 (1931)**

Heft 10

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Früher war es taktlos,

wenn man einen Privatbrief auf der Schreibmaschine schrieb. Heute ist es umgekehrt! Niemand wird heute gern seinen Freunden und Bekannten zumuten, seine Handschrift zu entziffern. Die neue ERIKA Mod. 5 besitzt alle Vorzüge einer grossen Büromaschine und wiegt trotzdem nur 4 Kg. Verlangen Sie Propekt und Näheres über die bequem monatliche Ratenzahlung vom Generalvertreter: W. Häusler-Zepi, Ringstrasse 17, Olten.



ROYAL

die schöne, solide und vollkommene

PORTABLE UND REISE

Schreibmaschine

Theo Muggli
Zürich, Bahnhofstr. 93

Knabenpensionat Zug

Primarschule (4. bis 7. Klasse)
Realschule, Handwerkskurs.
Katholisches Lehrerseminar.
Eintritt: 20. April 1931.
Auskunft kostenlos.

Kollegium St. Karl, Pruntrut

Franz. Gymnasium, Real- und Handels-Kurse.
Spezialkurs für Schüler deutscher Sprache
Beginn des Sommersemesters: 15. April.
Auskunft erteilt die Direktion.

Frühjahrsfahrt nach Paris

mit Berührung von Lisieux und Deauville, vom 19. bis 25. April 1931. Preis Fr. 210.— II. Klasse ab Basel mit grösstem Umfang von Leistungen, Verlangen Sie sofort das nähere Programm durch die JFR. Schweiz. katn. Reise- und Verkehrsverein Luzern. (Telephon 30 26) 1445

Jubiläums-Pilgerzug der Schweizer-Katholiken nach Padua

Unter dem hohen Protektorate des Hochwürdigsten Herrn Dr. Georgius Schmid von Grüneck, Bischof von Chur und Dekan der Schweiz, Bischöfe. Von Montag, den 18. bis Samstag, den 18. April 1931. Schweizerwagen, keine Nachfahrten. Route: Goldau-Malland (Uebernachten) - Padua - Bergamo - Locarno - Goldau. Preis (Bahn, Hotelverpflegung, Eintritte und Trinkgelder eingeschlossen): III. Klasse: Fr. 140.—; II. Klasse: 210.—; I. Klasse: 260.—. Pass nicht notwendig, nur Angabe des Geburtsdatums. — Anmeldungen bis 20. März an Pfarrer Melligen (Aargau), Tel. 59.

Fraefel & Co., St. Gallen Vereins-Fahnen

Chaiselongue-Bett

ist durch einen Griff in ein Bett verwandelt, hat Hohlraum für Bettwäsche 1334



A. Berberich, Zürich 8 Dufourstrasse 45 b. Stadttheater

Werbet für die „Schweizer-Schule“

Elmigers Rechenkärtchen

unendlich und schriftlich sind zu beziehen durch
Kant. 1415
Lehrmittelverlag
Luzern

Fröhliche Bosheiten

von C. R. Enzmann (Peregrin)
Ganzleinen mit Gold-
pressung
Fr. 3.80

Ein gar köstliches Büchlein, diese „Fröhlichen Bosheiten“, darin C. R. Enzmann alle die Funken und Blitze, die sein humorvolles Gemüt und sein satirischer Geist im Laufe der Jahre bald da bald dort in die nüchterne Tagesjournalistik eingestreut haben, gesammelt hat.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom

Verlag
Otto Walter &
Olten

MARGARETE SEEMANN

Benedeite Erde



Von Hoffnungsangen und Mutterglück

Prächtiger Ganzleinenband 4 — RM.

Enrica von Handel-Mazzetti urteilt:

„... Tief bewegt die ‚Benedeite Erde!‘ An diesen Dichtungen habe ich mich wirklich nicht sattlesen können. Die Zartheit, die Liebesmystik dieser Verse, die wunderbare episch-lyrische Verkettung dieser ganzen Perle Girlande wird man nur bei den Allergrössten ähnlich finden, ganz gleich an Wert allerdings nirgends... Wenn ich meine Lieblinge unter den Gedichten nennen sollte, wäre die Wahl leid. Man glaubt, dem einen Unrecht zu tun, wenn man das andere nennt. Herrlich, unübertrefflich sind: ‚Tausend Lichter...‘; ‚Sie trat aus allem...‘; ‚Seit ihr Gott...‘; ‚Früher, weisst du's noch...‘. Vor hundert Jahren schenkte man den Bräuten und Jung-Frauen Chamisso's ‚Frauenliebe und -leben‘; heute soll man Ihnen allen die ‚Benedeite Erde‘ geben!...“

Die Welt wär' öde, taub das Gehör und schlaff, freudlos das Besitzen, wenn die Sehnsucht nicht wär' und ja, und das opferbereite Lieben einer Mutter! So will es mir scheinen, während noch der Rhythmus auf und ab in mir nachschwingt, der aus den tiefempfundenen Gedichten dieser „Dichterin der Mütter“ ganz in mich übergegangen ist. — Viele erleben das Mysterium von Mutterwerden und Muttersein, Würdige und Unwürdige; aber gewiss nur wenige werden so hellhörig die vielen Wege finden zum jungen werdenden Leben ihres Kindes, wie sie dieses Buch offenbart. Das sind keine Gedichte, die allemal nur schön auf einen Reim ausgehen, nein, das sind Dichtungen, so geschlossen, so kristallklar, wie sie nur aus tiefem Erleben geboren werden als Gnade von oben. — So heisst es am Anfang:

Jede Mutterhand
ist eine Furche heiliges Land
Und jedes Kindergesicht
ein Körnlein göttliches Licht.

Das denkbar schönste Geschenk zum Muttertag oder für die junge Mutter zum Eintritt ihres Kindes ins Leben! Jeder Frauenseele wird dieses prächtig ausgestattete Bändchen beglückende Freude bringen.

Franz Borgmeyer, Verlag, Hildesheim



„KROKO“
Schutzmarke

5000 FRANKEN BELOHNUNG

setzen wir aus für ein paar gute Worte. Es handelt sich um den in der ganzen Welt bekannten Frisierkamm „KROKO“. In seiner vollendeten Form passt er in jede Damen- oder Herrenhand. Seine Zahnfelder sind so konstruiert, dass sie die Haare restlos erfassen und in die gewünschte Form zwingen. Jeder einzelne Kammzahn ist so fein ausgearbeitet, dass das Durchkämmen der Haare geradezu ein wohliges Gefühl auslöst. Nun wollen wir in unserem grossen Preisausschreiben auch Ihr

URTEIL

herausfordern. Machen Sie mit! Probieren Sie einen Frisierkamm „KROKO“ Modell 500 und schreiben Sie Ihr Urteil

entweder in einem Spruch ohne Reim,
oder in einem Vers von höchstens 4 Zeilen,
oder in einem guten Witz!

Die geeignetsten dieser Sprüche, Verse und Witze wollen wir dann in unserer Reklame verwenden. Für die 200 besten Einsendungen setzen wir Preise aus im Gesamtbetrage von Fr. 5000.—. **Erster Preis Fr. 2000.—**, zweiter Preis Fr. 1000.—, dritter Preis Fr. 500.— undsoweiter.

Die Teilnahme an diesem Preisausschreiben steht auch Ihnen offen. Gehen Sie in ein einschlägiges Geschäft oder zu Ihrem Coiffeur und verlangen Sie dort die gedruckten Teilnahmebedingungen gratis!

Kammfabrik
O. Walter-Obrecht A.-G., Mümliswil

Dieses grosse Preisausschreiben

gilt bis Ende Juni 1931. Wer an seinem Ort keinen „KROKO“-Kamm Modell 500 kaufen kann, bestelle diesen unter gleichzeitiger Einsendung von Fr. 2.90 beim Postfach 13, in Olten